

Es ist nun schon fast vier Jahre her, dass wir uns zum letzten Mal dem beliebten Thema „Pommesbude“ gewidmet haben. Seitdem kamen immer wieder Kommentare und Hinweise zum jeweils liebsten Schnellimbiss unserer Leserinnen und Leser – zuletzt im Rahmen einer kleinen Umfrage auf unserer Facebook-Seite. Grund genug für uns, den Stand der Dinge zu präsentieren. Die folgende Aufzählung umfasst die am häufigsten genannten Pommesbuden, die Reihenfolge entspricht nicht der Anzahl der Nennungen. Wir empfehlen: Ausprobieren! In der ersten Folge stellen wir fünf Kandidaten vor, demnächst folgen weitere fünf Tipps.

1. Geistengrill



Die legendären Paprika-Frikadellen im Geisten-Grill

Immer wieder und immer wieder zu Recht wir der **Geisten-Grill** genannt, der sich auf der **Rather Straße** an der Ecke zur **Geistenstraße** in der Nähe vom **Spichernplatz** befindet. Viele Stammeser schwärmen besonders von der einzigartigen **Paprika-Frikadelle** und dem **Spießbraten**, aber auch die **Pommes** sind aller Ehren wert. Den **Geisten-Grill** gibt es schon ewig, vermutlich zählt er zu den allerersten **Pommesbuden** in **Düsseldorf** überhaupt. Viele Stammgäste kommen auch aus entfernteren Viertel, um sich hier einen Imbiss zu gönnen.

2. Berliner Imbiss Kaiserswerth



*Der berühmte Berliner Imbiss am Kaiserswerther
Klemensplatz*

Obwohl es den Berliner Imbiss am Klemensplatz in Kaiserswerth erst seit 1985 gibt, gehört er doch zu den wirklich berühmten Schnellimbissen in Düsseldorf. Begonnen haben die mutigen Gründer mit einem Verkaufswagen und der Überlegung, dass es in der Stadt keine richtige Currywurst nach Berliner Rezept gibt. Inzwischen sitzt man im Pavillon an der U-Bahn-Haltestelle, und es dürften mittlerweile einige Pächter gekommen und gegangen sein. Der Qualität der Speisen im Berliner Imbiss hat das keinen Abbruch getan, und viele Spaziergänger, die das historische Kaiserswerth besuchen, kommen an diesem Imbiss einfach nicht vorbei.

3. Hauck's Grillrestaurant

Dem Status einer Pommesbude ist diese Institution in Oberrath an der Abzweigung von der Oberrather Straße zum Dachsbergweg, die 1982 eröffnet wurde, längst entwachsen. Inzwischen ist aus dem Schnellimbiss eine Gastronomie geworden, die den Namen Hauck's Grillrestaurant mit vollem Recht führt. Die Speisekarte ist lang und breit, umfasst Wildspezialitäten und saisonale Angebote, aber bei den Burgern und Schnitzeln kommt auch der Pommesfreund auf seine Kosten.

4. Leo's Grill



*Sehr holländisch – Leo's Grill an der Martinstraße in
Unterbilk*

Eine steile Karriere hat diese Pommesbude im holländischen Stil an der Martinstraße in Unterbilk gemacht. Leo's Grill lebt, das muss man als Erstbesucher wissen, besonders von seinem Lieferdienst. Wer wirklich wissen will, wie gut die Burger und die Pommes sind, geht

oder fährt hin und isst vor Ort. Gerade die Fritten leiden nämlich ein bisschen, wenn sie per Kurier durch die Gegend kutschiert werden. Die typischen Holland-Snacks können sich mit dem, was man in den Niederlanden bekommt, unbedingt messen. Wie sehr sich die Betreiber an ihren holländischen Vorbildern messen, erkennt man schon daran, dass auf der Speisekarte von „Lekker(eien)“ (nur echt mit Doppel-K!) sprechen.

5. Grillstube Seydel



Die Grillstube Seydel an der Urdenbacher Dorfstraße

Für Düsseldorfer Nordlichter dürfte die Grillstube Seydel an der Urdenbacher Dorfstraße eher ein Geheimtipp sein, für die Menschen in Benrath, Urdenbach und Garath gilt diese Pommesbude als der Ort, an dem man die leckersten Schnellsnacks bekommt. Dem Gebäude sieht man schon an, dass diese Grillstube im klassischen Stil eine lange Tradition im Dorf hat. Wer einmal am Wochenende in der Urdenbacher Kämpe spazieren geht, sollte einen Abstecher dorthin einplanen.